

**Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V.  
am 06.12.2008**

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Teilnehmer:

178 Einzelmitglieder  
1 Fördermitglieder  
10 mitorganisierende Vereine  
3 Gäste  
**192 Gesamt**

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 29.09.08 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

**1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer**

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren. Besonders begrüßte er Frau Katharina Hanisch und Frau Regina Jänsch von der AOK Plus Sachsen/Thüringen.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder

Wilfried Flöter aus Erlangen, 76 Jahre,  
Dr. Dieter Wolter aus Kindenheim, 60 Jahre,  
Monika Wick aus Tettau, 61 Jahre,  
Dr. Otto Boldt aus Quedlinburg, 63 Jahre.

ingelegt.

**2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der MV/Anwesenheit**

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 8, Abs. 3 beschlussfähig ist.

**3. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt und lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor.

Die Mitgliederversammlung stimmte der Tagesordnung einstimmig zu.

**4. Wahl des Versammlungsleiters**

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

**5. Wahl des Tagungspräsidiums**

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen:

Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Jörg Brömel, Angelika Großenbach, Dirk Ellinger. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

**6. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 01.12.2007**

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.12.2007  
Mit einer Enthaltung wurde das Protokoll bestätigt.

**7. Bericht des Präsidenten Jürgen Lange**

Der Präsident berichtete über die Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- satzungsgemäß wurden vier Präsidiumssitzungen im Jahr 2008 abgehalten, die letzte Präsidiumssitzung fand im November 2008 im staatlichen Spezialgymnasium für Sprachen, Salzmannschule in Schnepfenthal statt, um die Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag von J.C.F. GutsMuths im Jahr 2009, mit der Schulleitung abzustimmen. Weiterhin fanden zahlreiche Vorstandssitzungen, Gesellschafterversammlungen und Pressekonferenzen statt
- im Vorfeld des 36. GM-Rennsteiglaufes fand im März 2008 eine Pressekonferenz bei der Thüringer Waldquell in Schmalkalden statt, um die neue Nordic Walking Tour von Oberhof nach Schmiedefeld mit Katrin Apel vorzustellen

- am 08.05.08 fand im Funkhaus des mdr in Erfurt die Hauptpressekonferenz mit einer guten Resonanz statt
- das Programmheft der ZGT mit einer Auflage von annähernd einer ½ Million lag in der Woche vor dem Lauf allen Exemplaren der TA, TLZ und OTZ bei, zusätzlich hat jeder Teilnehmer ein Exemplar in seinem Startbeutel erhalten
- sehr wichtig ist die Präsenz auf einer Vielzahl von Messe-Veranstaltungen - hier gilt der Dank an alle, die im Rahmen der Standbetreuung tätig waren, insbesondere Rosi und Horst Schulz, die für viele Läufer euch immer wieder kompetente Ansprechpartner auf unserem Stand sind
- seit 2006 besteht das Rennsteiglaufforum, das als Kommunikationsplattform rege genutzt wird, besonderen Dank gilt, stellvertretend für alle Foris, Petra Schröder, Andy Schadwinkel, Norbert Haack und Kai-Uwe Merz, die viele lesenswerte Artikel verfassen
- zur Mitgliederversammlung wird übers gesamte Wochenende das Forum im Foyer präsentiert
- eine Verbesserung der Wahrnehmung unseres Vereins in der Öffentlichkeitsarbeit wurde auch durch unsere neue Vereinskleidung erreicht, bei anderen Marathonläufen mit unserer Vereinskleidung zu starten ist eine kostenlose Werbung für unseren Lauf und den Verein.

#### *Mitgliederentwicklung*

- die Darstellung der Mitgliederentwicklung wurde erläutert, die Erhöhung um 22 Mitglieder ist eine positive Entwicklung 78 Neueintritte zeigen das gestiegene Interesse an unserem Verein
- beim 37. Rennsteiglauf werden wir wieder mit einem Stand im Zielgelände Mitgliederwerbung betreiben
- bittet alle Mitglieder durch Mund zu Mund Propaganda noch mehr Mitglieder zu gewinnen

#### **Ü b e r b l i c k ü b e r d i e i m J a h r 2 0 0 8 d u r c h g e f ü h r t e n V e r a n s t a l t u n g e n**

##### *Etappenläufe fanden statt:*

- vom 14.-19. April 2008 von Hörschel nach Blankenstein
- vom 18.-23. August 2008 von Blankenstein bis Hörschel - 25. Etappenlauf (neue Rekordzeit für diese Richtung)
- Dank gilt Uli Röder und seinen Mitstreitern, allen voran Jutta Büchle, Heinz Thorwarth und Rosi und Horst Schulz
- 2009 finden ebenfalls zwei Etappenläufe statt (14.-19.04.09, 17.-22.08.09), für April liegen bereits 30 Anmeldungen vor

##### *Rennsteig-Staffellauf*

- gemeinsam mit dem SC-Impuls wurde der 10. Rennsteig-Staffellauf durchgeführt
- 2007 waren 153 Teams am Start und 2008 konnte die Starterzahl nochmals auf 193 Staffeln erhöht werden, Starterzahlen haben sich innerhalb von 5 Jahren verdoppelt
- Bereicherung war die Teilnahme von zwei Staffeln mit erfolgreichen Thüringer Wintersportlern, die sich auch gleich in die Siegerlisten eintrugen, „Die bewaffneten Frauen“ sogar mit neuer Frauenrekordzeit
- GMRV hat mit 2 Mannschaften teilgenommen, allen Teilnehmer gilt ein Dankeschön, besonderen Dank an Siegfried Koch, der die erste Mannschaft zusammengestellt hat, sowie der Laufgruppe Süd, die 2008 auch viele weitere Erfolge erzielt hat. Die Erfolge der LG Süd sind tolle Werbung für den Verein. Besonderer Dank an Nadine und Steffen Neidhardt.
- der Staffellauf wird als ein gemeinsames Erlebnis mit großem Spaßfaktor angesehen
- eine Erhöhung der Starterzahlen ist im Moment aus logistischen Gründen nur schwer möglich
- nur rechtzeitige Anmeldung sichert einen Startplatz

##### *Weitere Veranstaltungen waren der*

- 6. Schneekopflauf im Juli 2008, 280 Starter
- 6. Thüringer Nordic Walking Tag, Anfang Oktober
- der 30. Bärenfanglauf in Suhl im September 2008 wurde organisatorisch unterstützt

##### *Europa-Cup*

- die Gesamtwertung des Europacups reduzierte sich 2008 auf 5 Läufe, da der Wachau-Marathon die Ultra-Strecke kurzfristig absagte (bedingt durch Wechsel des Veranstalters)
- Teilnehmerzahl hat sich zum Vorjahr von 176 auf 227 Läufer erhöht
- die Attraktivität muss erhöht werden, um die Teilnehmerzahlen in den kommenden Jahren noch weiter zu steigern
- der Rennsteiglauf war bei unseren Partnern reichlich vertreten und der Messestand wurde rege reflektiert
- Dank gilt hier an Heike Meffert, die die komplette Auswertung des Europacups übernimmt, sowie Gerd Scarbata und Uschi für deren ehrenamtliche Arbeit
- Biel feierte 2008 sein 50. Jubiläum, wo Mitglieder des GM-Rennsteiglaufes reichlich vertreten waren und der Präsident herzliche Glückwünsche überbrachte. Auch sportlich waren wir gut unterwegs, so gewannen unsere Frauen beim Abschlusslauf in Schwäbisch-Gmünd die Teamwertung.

2009 findet die 17. Serie mit folgenden Veranstaltungen statt:

18.04.09 = 50 km Mnisek/Slowakei

16.05.09 = SM Rennsteiglauf

11./12.06.09 = 100 km Biel/ CH

05.09.09 = 75 km Celje/ Slowenien

24.10.09 = 50 km Schwäbische Alb-Marathon.

### 36. GutsMuths-Rennsteiglauf

- Rennsteigläufer sind die Härtesten – dieser Slogan hat sich wieder bewahrheitet.
- höchster Respekt gilt den über 14.519 Läufern und Wanderern, die wieder an den Start gegangen sind
- die ältesten Vereinsmitglieder wurden vorgestellt, mit der Bitte die Treue zum Lauf zu halten
- 2008 haben über 600 Läufer 25 mal und mehr am Rennsteiglauf teilgenommen, es kommen jährlich ca. 100 Läufer dazu, die Traditionspflege soll auch 2009 fortgesetzt werden; Dank an Hans Georg Kremer und Klaus Weidt für die Herausgabe des „who ist who“
- ein Student hat anhand einer Diplomarbeit die Teilnehmerzahlen vom Alter her ausgewertet – z. Bsp. sind Teilnehmer des Supermarathons durchschnittlich 44 Jahre
- Studentenwertung soll auch 2009 wieder durchgeführt werden
- ebenfalls die Aktion „Aufs Ganze“ wird 2009 fortgesetzt, mit großer Unterstützung der Laufläden
- Auftaktveranstaltung zu dieser Aktion hat am 31.10.08 bereits in Schmiedefeld stattgefunden
- bundesweiter Trend ist ein Rückgang an Marathonläufern, deshalb ist diese Aktion sehr wichtig
- Deutschlandweit gibt es nur noch 20 Marathonveranstaltungen mit über 1.000 Teilnehmern
- als einziger Landschaftslauf liegt der Rennsteiglauf auf Platz 6 entsprechend der Finisherzahlen beim Marathon
- unsere Vision ist es, die Teilnehmerzahl beim Marathon auf 4000 zu steigern
- dazu wurde von Läufern des Forums eine Konzeption erarbeitet, diese wurde bereits mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand diskutiert und steht im Internet allen Mitgliedern zur Verfügung
- am Vorabend der Mitgliederversammlung wurde ebenfalls schon darüber diskutiert und soll zur heutigen Mitgliederversammlung eine Diskussionsgrundlage sein
- für eine stabile Entwicklung beim Marathon muss noch viel getan werden
- beim Supermarathon lagen wir mit 1730 Finishern nur 3 unter dem Vorjahr, dem besten Ergebnis der Nachwendzeit
- die Teilnehmerzahlen des Rennsteiglaufes wurden dargestellt, es gab nur 86 Ausfälle, das entspricht rd. 0,5 % aller Teilnehmer – sehr niedrig.
- Appell zur guten und gesundheitlichen Vorbereitung hat gewirkt
- Dank gilt allen medizinischen Einsatzkräften (Ärzte, Bergwacht usw.) für ihre hohe Einsatzbereitschaft
- Trotzdem wird 2009 das Konzept der medizinischen Versorgung ausgeweitet - hierzu wird im Anschluss Frau Hanisch von der AOK Plus das Projekt vorgestellt, bisher bundesweit einmalig.
- derzeit liegen 2.835 Anmeldungen für den 37. Rennsteiglauf vor
- der Rat an alle Anwesenden, sich noch bis Dezember anzumelden und den Frühbucherrabatt zu nutzen

Der Präsident dankte für die Aufmerksamkeit und zum Abschluss wurde der Bericht des MDR über den 36. Rennsteiglauf vorgeführt.

Katharina Hanisch von der AOK Plus, stellte im Anschluss des Berichtes des Präsidenten, die neuen Vereinbarungen zwischen dem Rennsteiglauf und der AOK Plus vor. Hier geht es um sportmedizinische Vorsorgeuntersuchungen in so genannten Kompetenzpraxen, für AOK Versicherte, Rennsteiglauf-Neueinsteiger beim Halbmarathon sowie für Umsteiger vom Halbmarathon auf den Marathon. Die Untersuchung muss mindestens drei Monate vor dem Lauf, in einer der Kompetenzpraxen, stattfinden und wird mit einem neuartigen Sport - EKG der TU-Ilmenau durchgeführt. Kombiniert wird diese Untersuchung mit der Teilnahme an einem geprüften Laufkurs der AOK oder einem Laufkurs, der von vielen Vereinen angeboten wird. Abgerechnet wird alles über eine persönliche Gesundheitsvereinbarung mit dem AOK-Mitglied, so dass diesem keine Kosten entstehen. Alle Unterlagen stehen in den Kompetenzpraxen zur Verfügung.

Frau Hanisch lud alle Mitglieder zu einem Besuch am Stand der AOK Plus, im Zielgelände in Schmiedefeld am 16.05.09 ein.

### 8. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 36. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Jörg Brömel begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Präsidium und Sponsoren recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Besonders begrüßte er alle ehemaligen Gesamtleiter des Rennsteiglaufes Bernd Will, Volker Kittel und Hans-Georg Kremer.

Nach dem Bericht des Präsidenten gilt es aus Sicht der GmbH Resümee zu ziehen in Auswertung der Tätigkeiten des Jahres 2008.

Eine vertragliche Vereinbarung existiert seit 1994 mit dem Verein und der GmbH, seitdem richtet die GmbH den Rennsteiglauf aus. Deshalb kommt es zu Doppelungen in den Berichten des Präsidenten und des Geschäftsführers.

Für die kommenden Jahre möchte er vorschlagen, zur nächsten Mitgliederversammlung die Referate anders zu splitten. Der Präsident könnte über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Laufes Bericht erstatten und der Geschäftsführer über die wirtschaftliche Situation.

Herr Brömel berichtete über das Geschäftsjahr 2008, gab eine detaillierte Auswertung des 36. RL und berichtete über weitere durchgeführte Veranstaltungen:

- schwierige Situation zu Beginn des Jahres 2008- Sponsor Erdgas nicht sicher
- AOK als Partner seit vielen Jahren im Boot, neues erweitertes Engagement
- es resultierte ein Konfliktpotential intern - durch unterschiedliche Auffassungen Vorstand/ Geschäftsführung und einzelner beratender Präsidiumsmitglieder - nicht an Öffentlichkeit - intern geklärt und ausgeräumt
- da die Ausschreibung für 2009 schon im April 2008 verabschiedet wird, sind Änderungen danach nicht mehr möglich
- mit den Org- Leitern, dem Präsidium und den Vereinen fanden 8 Wochen nach dem Lauf Auswertungen statt, hier gilt der Dank an alle Verantwortlichen

2008 gab es u. a. folgende Neuerungen:

- medizinische Versorgung wurde erweitert
- zusätzliche Ersthelfer waren auf der HM und Marathonstrecke
- jeder km der Halbmarathonstrecke wurde ausgeschildert
- komplett neue Strecken und Zieleinlauf beim Juniorcross
- Verlegung des Angebots für Nordic Walker, NW -Tour von Oberhof nach Schmiedefeld
- Schwerpunkt auf polizeiliche Aktivitäten hat funktioniert
- Teilnehmerfeld und Sponsorengewinnung sind Grundlage für das wirtschaftliche Ergebnis

Schwerpunkte und Probleme:

- Kommunikation entlang der Strecke
- Einsatz der Polizei in Oberhof
- Neugestaltung der Abläufe in Eisenach
- Oberhof: Dimension - Wichtigkeit und Wertigkeit für Gesamtveranstaltung
- Beschilderung/Ersthelfer
- Möglichkeit sofort für Marathon zu melden
- Hunde im Starterfeld
- Bestimmung des Veranstaltungsgeländes
- Zielschlusszeiten einhalten/Logistik aufrecht erhalten/Versicherungsproblem

*Wirtschaftliche Auswertung:*

Jörg Brömel gab einen ausführlichen Bericht der finanziellen Auswertung des 36. RL. sowie der Teilnehmerzahlen und des Meldeverhaltens. Er dankte allen Teilnehmern und den Sponsoren.

Weitere durchgeführte Veranstaltungen wurden nochmals kurz erläutert. Dadurch ist der RL ganzjährig präsent und pflegt Kontakte zu Sportlern, Vereinen, Medienvertretern und Sponsoren.

Der Schneekopflauf, der bereits im Thüringen Cup eingebettet ist, wurde 2008 auch in den Salomon Berglauf-Cup aufgenommen.

*Ziele für 2009*

- Kerngeschäft bleibt der RL
- 250. Jubiläum GutsMuths
- Jahresangebot nutzen für Mitglieder- und Teilnehmergewinnung
- Kontakte pflegen zu Partnern und Sponsoren
- Imagepflege - Marke Rennsteiglauf besser darstellen
- Wirtschaftlichen Schwankungen gewappnet sein
- Langfristige Positionierung am Laufmarkt

Herr Brömel bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

## **9. Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2007, erläuterte die Einnahme - Überschussrechnung per 02.11.2008 und stellte den Finanzplan 2009 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2007, die Einnahme und Überschussrechnung per 02.11.08 und der Finanzplan 2009 lagen allen Anwesenden in den

Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

#### **10. Bericht des Rechnungsprüfers Herr Faust**

Am 06.11.2008 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine 100 %ige Prüfung aller Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Wolfgang Jensen vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.07 bis 31.12.07 (B 453 bis B 574) und vom 01.01.08. bis 30.09.08 (B1 bis B 557) überprüft. Das Kassenbuch wurde monatlich abgerechnet, wobei die Belege K 94 bis K 133 für den Zeitraum 01.10. – 31.12.07 und die Belege K 1 bis K 96 für den Zeitraum 01.01.-30.09.08 geprüft wurden.

Die Belege der Buchführung wurden übersichtlich und zeitlich zutreffend aufbewahrt. Die Prüfung der durchgeführten Buchungen ergaben keinerlei Beanstandungen. Alle Ausgaben des Vereins sind mit den erforderlichen Beschlüssen untersetzt. Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg und Harald König Auskunft.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprachen, nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung

Auf Grundlage der Prüfung wurde empfohlen, dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2007 die Entlastung zu erteilen.

#### **11. Aussprache zu den Berichten und Anträgen**

Es meldeten sich insgesamt 10 Mitglieder und Gäste zu Wort, unter anderem:

##### *Dr. Helmut Hochmuth, Rostock*

- spricht sich lobend über die Organisatoren des Rennsteiglaufes aus und ist beeindruckt, wie reibungslos alle Anforderungen bewältigt werden
- er bedankt sich beim Management und wünscht für den kommenden Rennsteiglauf gute Erfolge

##### *Roland Jahn, Stapelburg*

- stellte eine Präsentation anhand des Harzgebirgslaufes in Wernigerode vor, unter dem Motto: „Nicht´s tun kann jeder“
- erklärt an eigenen Aktivitäten, wie man im Verein Mitglieder zum laufen und zur Freude am Sport bewegen kann
- gab Kritik an der Partyband „Heiß“ die im Festzelt in Schmiedefeld zur Abschlussveranstaltung spielt

##### *Klaus Weidt, Berlin*

- Verbesserung der Mitgliederwerbung aktivieren, jedes Mitglied sollte ein Mitglied werben
- macht Aufmerksam auf das 20 jährige Bestehen des Vereins im Jahr 2010 (30.06.2010)

##### *Petra Schröder, Niddatal*

- stellt das Konzept „Marathon 4000“ vor (siehe auch: [www.rennsteiglauf.de](http://www.rennsteiglauf.de))
- ruft zur aktiven Mitarbeit im Forum auf

##### *Dr. Hans-Georg Kremer, Jena*

- vor 4 Jahren wurde die Studentenwertung ins Leben gerufen, die bis heute eine positive Entwicklung genommen hat
- das Starterfeld in der Hauptklasse zeigt trotzdem rückläufige Tendenzen
- 2010 ist das nächste Buch „Who is Who“ geplant, Beiträge über die Betreuer, Verpflegungsstellen sowie Organisatoren an der Strecke werden vorbereitet

##### *Erich Banisch, Heringen*

- bleibt auch weiterhin den RL treu und macht ihn überall bekannt

##### *Volker Kittel*

- macht aufmerksam auf Veranstaltungshöhepunkte „250 Jahre GutsMuths 2009“
- in Vorbereitung auf dieses Jubiläum ist eine Lenkungsgruppe tätig
- er bedankte sich bei Rainer Jänicke für die Broschüre, die alle anwesenden Mitglieder in den Tagungsmappen vorfanden
- der Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist am 09. August 2009 mit einem „Nationalen Festakt“ in der Salzmansschule in Schnepfenthal, weiterhin wird es Wanderungen auf dem Zöglingsweg geben, zu dem alle Mitglieder recht herzlich eingeladen sind

##### *Sieghard Zietzman, Waldau*

- warnt vor möglichen Auswirkungen des Verbots der Imagewerbung für Alkohol auf das Sponsoring von Sportveranstaltungen im Allgemeinen und des GutsMuths-Rennsteiglaufes im Besonderen

*Rolf Becker, Leipzig*

- ist seit 1979 beim Rennsteiglauf dabei, fordert alle auf sich einer sportärztlichen Untersuchung zu unterziehen, wenn man beabsichtigt, längere Strecken zu laufen

*Wolfgang Weising, Berlin*

- lobt das Konzept „Geh auf´s Ganze“ - hier sollen Halbmarathon-Läufer unter sachkundiger Anleitung befähigt werden, einen Marathon zu meistern, denn die Tendenz geht aber dennoch mehr in Richtung Halbmarathon, deshalb sollte man sich dieser Tatsache öffnen und anpassen und das Starterfeld erweitern (auch aus wirtschaftlichen Erwägungen)
- es wurde die Frage nach der Wirtschaftlichkeit der einzelnen Veranstaltungen (HM, M, SM) gestellt, sowie der Sponsorenverträge

## **12. Beschlussfassungen zu den Berichten und zu den Anträgen**

Bericht des Präsidenten	einstimmig angenommen
Bericht des Gesamtleiters:	einstimmig angenommen
Bericht des Schatzmeisters:	einstimmig angenommen
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses	einstimmig angenommen

## **13 Entlastung des Präsidiums (2007)**

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

## **14. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften**

Durch Jürgen Lange wurde folgende Auszeichnung vorgenommen.

Falk Wick                      GutsMuths-Ehrenmedaille in Silber

Ellen Merten wurde für ihre Vereinsarbeit im Bereich Kindersport ein Gutschein von SALOMON überreicht.

Roland Winkler wurde Europameister in der M60 in Frankfurt und erhielt somit die Qualifikation für den Ironman auf Hawaii!!!

Der Präsident beglückwünschte Roland für seine hervorragenden Leistungen in Frankfurt und beim Ironman auf Hawaii, dort belegte er Platz 9 in seiner AK.

## *Auswertung EUROPACUP*

Prof. Dr. Gerd Scarbata informierte über den aktuellen Stand der Veranstaltungen des Europacups. Er ehrte alle anwesenden Vereinsmitglieder, die am Europacup teilgenommen haben mit einer Urkunde:

Michel Matthys aus Luxemburg  
Cornelia und Jörg Kaltwasser aus Weilheim  
Wolf-Dieter Lehmann aus Berlin  
Ramona Lindenau aus Demmin  
Joachim Stöckl aus Suhl  
Gabi Weissbrodt aus Unterpörlitz  
Erich Wenzel aus Schwäbisch - Gmünd

Wolf-Dieter Lehmann überreichte den Präsidenten einen Pokal für das Vereinsarchiv, den die Mitglieder Gabriel Schlüter, Bernd Mieß und Wolf-Dieter Lehmann als Mannschaft des GM-Rennsteiglaufvereins gewonnen haben.

*Erich Wenzel als Veranstalter des Schwäbisch Alb Marathon´s übergab einen Sieger-Pokal an die Vereinsmannschaft des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins*

Mannschaftswertung Frauen im 50 km Lauf Schwäbisch Alb Marathon, Teilnehmer:

Gabi Weissbrodt  
Sabine Lange  
Cornelia Kaltwasser

## *Vereinsmeisterschaft:*

Durch Ralph Krieg und den Präsidenten des GMRV Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 81 Läufer/Nordic Walker teil (18 Frauen, 63 Männer). Die Strecke betrug 10km.

*Frauen:*

Vereinsmeisterin	Sonja Stuhr, Berlin	Laufzeit:	0:49:40
2.	Sabine Lange, Erfurt		0:52:23
3.	Elke Kuhn, Manebach		0:54:00

*Männer:*

Vereinsmeister	Frank Wagner, Oberschönau	Laufzeit:	0:36:42
2.	Stefan Neidhardt, Suhl		0:37:42
3.	Jürgen Liebergeld, Mittelschmalkalden		0:37:42

*Altersklassensieger:*

W 30	Nadine Neidhardt	Suhl
W 35	Ellen Merten	Langewiesen
W 40	Elke Kuhn	Manebach
W 45	Sonja Stuhr	Berlin
W 50	Christa Wegener	Erfurt
W 55	Doris Windels - Buhr	Berlin
W 60	Annerose Schoder	Suhl
MJH	Sascha Korn	Langewiesen
M 20	Frank Wagner	Oberschönau
M 30	Jürgen Liebergeld	Mittelschmalkalden
M 35	Stefan Neidhardt	Suhl
M 40	Frank Baumbach	Etterwinden
M 45	Roland Jahn	Stapelburg
M 50	Norbert Haack	Hönow
M 55	Günter Bartl	Bernburg
M 60	Helmut Hantzsch	Eisenach
M 65	Rüdiger Melzer	Radeberg
M 70	Gert Kleinschmidt	Dessau
M 75	Martin Winkler	Jena
M 80	Eugen Hainlein	Jena

**15. Schlusswort des Präsidenten**

2009 ist ein besonderes Jahr, durch die Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag von J.C.F. GutsMuths. Die Eröffnung des 37. GM-Rennsteiglaufes wird dadurch am 15.05.09 in der Salzmannschule in Schnepfenthal stattfinden. Damit geben wir den Startschuss für weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, das Leben und Wirken von GutsMuths soll weiter bekannt gemacht werden.

Unser Ziel ist es 2009 weiterhin für den Marathon zu werben, dadurch die Teilnehmerzahlen zu verstärken, sowie Nachwuchsläufer für die langen Strecken zu motivieren.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 04.-06.12.2009** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident wünscht allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2009 zum 37. Rennsteiglauf.

F.d.R.

bestätigt

bestätigt



gez.:  
Ines Falkenberg

Jürgen Lange  
Präsident

gez.:  
Klaus Thielemann  
Versammlungsleiter